



## Mit gutem Führungsstil voran Schulung für leitungsbegabte GM-Mitarbeiter

**W**ir kennen das nicht nur vom Fußball. Ein gutes Team funktioniert nur dann und bringt die entsprechende Leistung, wenn ganz unterschiedliche Menschen mit ihren besonderen Begabungen gemeinsam was erreichen wollen. Teamspirit entwickelt sich nur da, wo jeder Einzelne weiß, wofür er steht und was er einbringen kann. Und jede Mannschaft braucht einen Leader, der den Hut auf

hat und den Takt vorgibt. Jeder Trainer braucht auf dem Spielfeld einen, der als Autorität anerkannt ist und für klare Ansagen steht. Die Wohngruppen und Teams der Ambulanten Hilfe innerhalb der GM sind zwar keine Fußballspieler, aber die Frage der Leitung muss auch hier geklärt sein. Wer ergreift das Wort, wenn eine atmosphärische Störung das Team lähmt? Wir brauchen Persönlichkeiten, die

Verantwortung übernehmen wollen und leiten können. Man könnte hier viele gute Argumente anführen, warum die Großstadt-Mission sich dazu entschlossen hat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Leitungsaufgaben zu schulen. In fünf mehrtätigen Seminarblöcken werden 12 Mitarbeitende der GM durch die externe Gesellschaft „win2win“ aus Oldenburg für Leitungsaufgaben geschult.

Frau Wiebke Wolfframm, die als Erzieherin im Mädchen-Wohnprojekt der Großstadt-Mission mitarbeitet, hat sich für ein Interview mit Broer Broers zur Verfügung gestellt.



beruflichen Herausforderungen im Alltag viel mitnehme. Ich lerne hier meine Ressourcen, aber auch meine Grenzen besser kennen.

### Was ist bisher so vom „Bauchgefühl“ jenseits aller Konzeptionsfragen bei Ihnen hängen geblieben? Gibt es so was wie eine „Kernbotschaft“?

Ja, denn wir wurden bisher sehr stark dazu herausgefordert, unsere „innere Haltung“ wahrzunehmen. Damit ist gemeint, dass jeder ganz individuell seinen eigenen Stil finden muss. Ich kann nur dann etwas bewirken, wenn ich mich als Persönlichkeit einbringe. Frei nach dem Motto: „Nur wer sich kennt und seinen eigenen Standpunkt hat, kann führen. Und wer sich selbst führen kann, ist auch in der Lage, andere zu führen.“ Es geht also zuerst um die Selbsteinschätzung und Reflexion meiner Person. Auf dieser Grundlage kann ich meinen Führungsstil und mein eigenes Profil entwickeln. Diesen Weg

zu gehen, finde ich total spannend und ist für mich eine große Bereicherung, denn ich werde ermutigt, den Weg zu gehen, der zu mir und meiner Persönlichkeit passt.

### Wie erleben Sie das Miteinander mit den anderen, die an der Schulung teilnehmen? Es wird sicher viel in Kleingruppen gearbeitet.

Ich nehme viel für mich und meine Arbeit mit. Der Austausch in der Gruppe ist eine Bereicherung, denn jeder bringt sich mit seiner Berufs- und Lebenserfahrung ein. Diese Vielfalt zu erleben, ist ein Geschenk. Außerdem kennt man die meisten Berufskollegen nur vom Sehen. Hier gehen wir als Lernende gemeinsam einen Weg und profitieren voneinander. So lerne ich mich im Austausch neu kennen und werde mit meiner Sichtweise durch die Kollegen auch in Frage gestellt.

**Herzlichen Dank für das Gespräch.**

### Was hat Sie motiviert, an der umfangreichen Schulung teilzunehmen?

Ich bin ganz einfach von der Bereichsleitung angefragt worden. Allein diese Anfrage habe ich als Wertschätzung empfunden, weil damit doch ausgedrückt wurde, dass man mir eine Leitungsaufgabe zutraut. Auch wenn ich im Moment keine Leitungsaufgabe bekleide, habe ich mit der erworbenen Qualifikation neue Optionen. Nach den ersten beiden Seminareinheiten kann ich für mich sagen, dass ich für meine